

Neuer Weg

Nr. 5/1980 J

Redaktionskollegium: Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),
Dr. Heinz Besser, Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey,
Dr. Wolfgang Herger, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche,
Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Kurt Richter,
Harry Schneider, Hilde Stölzel, Gerhard Tröllitzsch, Irma Verner,
Horst Wagner.

Anschrift der Redaktion: 102 Berlin, Haus des
Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz,
Fernruf: 2 02 20 78 - Verlag: Dietz Verlag,
102 Berlirf, Postschließfach 273, Fernruf:
270 30, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer:
65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckerei
Neues Deutschland. Erscheint zweimal im
Monat. Abonnementpreis: -60 M für 1 Mo-
nat, Einzelverkaufspreis: -30 M. Bestellungen
nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller
und der Literaturobmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 28. Februar in Druck
gegeben. ISSN 0323-3995

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“ 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

Leitartikel	WernerKirchhoff: Ein breites Feld für Initiativen aller Bürger unserer Republik 161
	Lothar Steglich: Die Parteikontrolle in den örtlichen staatlichen Organen . . 167
	Erich Kliem: Die Holzreserven voll nutzen, das bringt Gewinn für uns alle . 170
	Walter Vogt: Kampfprogramme der BPO erhöhen die Initiative der Kommu- nisten 173
Interview	Eberhard Süßenbach: Stark konzentriert auf Pflichtenhefte..... 176
Partei praxis	Margot Scheller/Eva Kiefer: Mit hohem Leistungszuwachs macht Brigade „VÖ. Lenin“ ihrem Namen Ehre 179
	Gerhard Bley: Steigende Leistungen in den Viehställen durch persönliches Planangebot erzielen 181
	Horst Bürgermeister: Das persönliche Planangebot wird von den Meistern entscheidend beeinflusst..... 187
	Arndt Naumann: Durch höhere Aktivität und Kampfkraft sicherten wir ökonomische Stabilität 190
	Hellmut August: Die Hilfe für die Abgeordneten am Sitz des Gemeindever- bandrates 193
	Emil Herrmann: Ständig mit der Parteiliteratur arbeiten 195
Ratschläge	Wie ein Literaturobmann arbeitet..... 198
Tatsachen	Gezielte Fälschungen und Verleumdungen 199
Konsultation	Prof. Dr. Eckhard Trümpler: Die historische Bedeutung des VIII. Parteitagdes 200
Aktuelle Frage	Dr. Günter Fischhold/Dieter Schellenberger: Warum ein hohes Niveau und rasche Überleitung?..... 203
Bruderpartei en	György Sikula: Ungarn bereitet sich auf XII. Parteitagder USAP vor..... 206
Dokumente	Themenplan für die Zirkel und Seminare im Parteilehrjahr 1980/81 (Beschluss des Sekretariats des Zentralkomitees der SED vom 9. Januar 1980) 183
Leserbriefe	Lesergespräch — Arbeit im Wohngebiet 176
	Heinz Ebert: Themen fehlen nie..... 176
	Reinhard Lange: Gute Voraussetzungen sind geschaffen..... 178
	Günther Larsen: Die Agitatoren arbeiten systematisch 180
	Erwin Kollin: Zielgerichtete Leitung und Planung..... 182
	Bruno Lehmann: Große Aufmerksamkeit dem Parteiaktiv..... 189
	Prof. Dr. Gottfried Handel: Geschichtspropaganda wird unterstützt..... 191
	Dagmar Römhild: Betriebsgeschichte 193
	Alfred Hebald: Mit Plan als Propagandist effektiver..... 196
	Peter Facius: Erfahrungen eines Literaturobmannes 198

Zum Titelbild: Genossin Irmgard Albrecht aus dem VEB Landtechnisches Instandsetzungswerk Halle ist stellvertretender Parteigruppenorganisator, Bestarbeiterin, vierfache und Verdiente Aktivistin und aktiver Neuerer. Sie ist Schlosser, „Schneider“ und „Chemiker“ in einer Person. Die Kle-
betechnik, die in ihrer Frauenbrigade angewandt wird, hat in bestimmtem Maße das Schweißen abgelöst. Jetzt werden defekte Ersatzteile, die Öl-
wannen und Kurbelteile durch ein spezielles Verfahren wieder instand gesetzt.
Grafik 3. Umschlagseite: ZB

Foto:Freiheit/Plewa